

Herzlich willkommen zur Infoveranstaltung Grunewaldstraße

Wir starten um 18:00 Uhr.



Infoveranstaltung Grunewaldstraße

Radfahrstreifen und Lieferzonen



Infoveranstaltung

Das erwartet Sie heute

Informationen zum Projekt

**Projekthintergrund,
-zielstellung und
Projektüberblick**
Bezirksamt und infraVelo

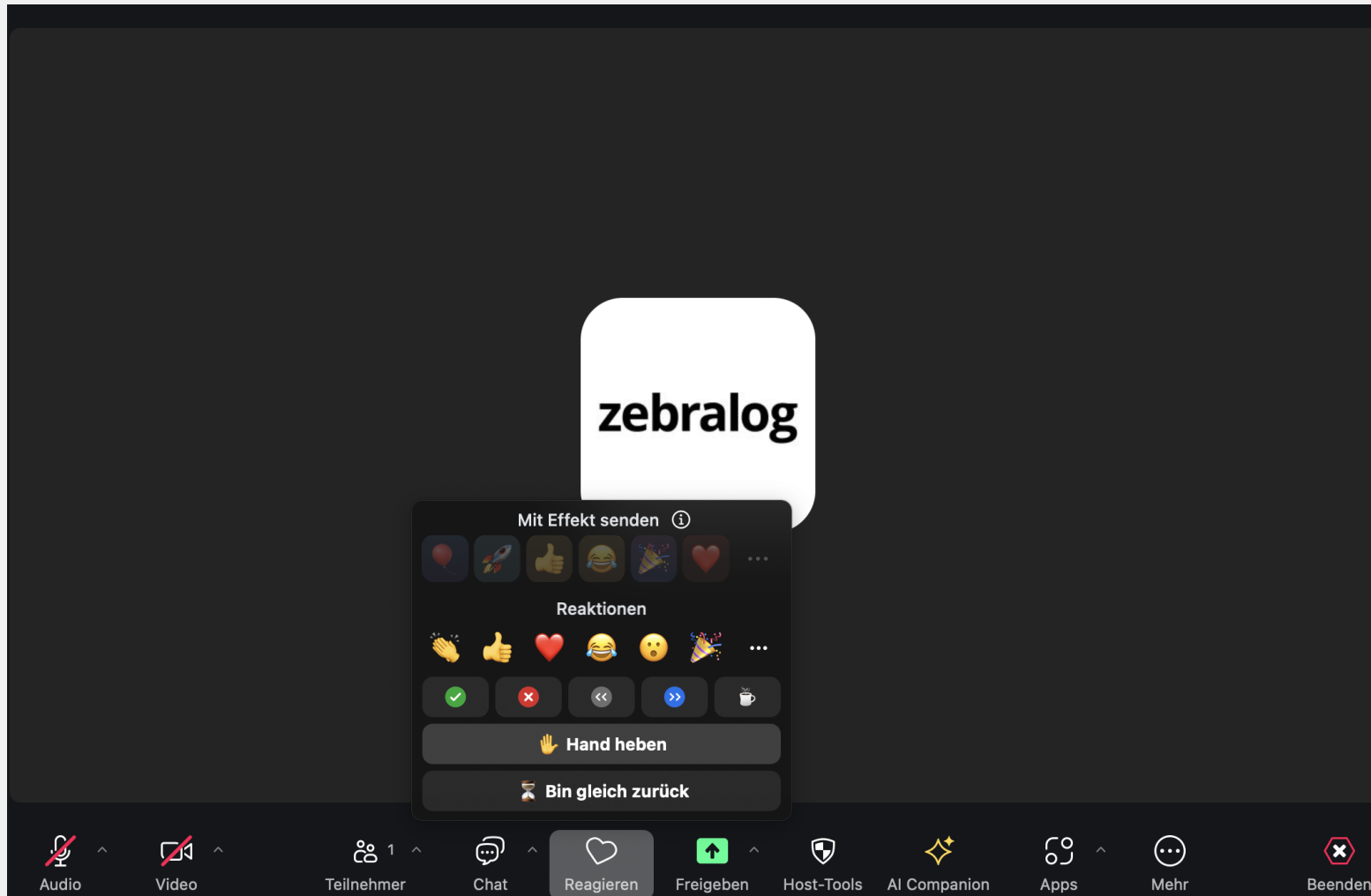
**Anforderungen an eine
gerechte Straßenplanung**
Seitenblick der IHK Berlin

**Vorstellung der Planung
mit künftigem
Straßenraumquerschnitt**
SenMVKU

**Bauliche Umsetzung
und Zeitplan**
infraVelo

Ihre Fragen

So können Sie Fragen stellen



1. Klick auf „**Reagieren**“ in der unteren Leiste

1. Klick auf „**Hand heben**“

3. Warten, bis die **Moderation** Ihnen das Wort erteilt

4. Klick auf „**Audio**“, um Mikrofon anschalten.

5. **Frage/Hinweis/Statement abgeben**

6. Mikrofon ausschalten durch Klick auf „**Audio**“

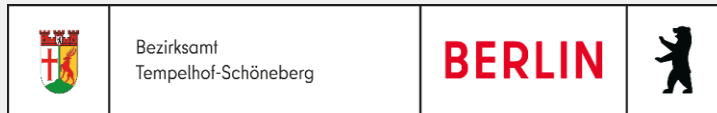
7. Klick auf „**Hand senken**“

Achtung: Sollte Ihr Mikrofon nicht, funktionieren, nutzen Sie die Chatfunktion.



Wer steht hinter dem Projekt?

Die beteiligten Akteure



Projekthintergrund und -zielstellung

Dr. Saskia Ellenbeck

Bezirksstadträtin für Ordnung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

Grundlagen und Rahmenbedingungen für das Projekt



Radverkehrsplan



BVV-Beschluss



Verkehrssicherheit



Wirtschaftsverkehr



Parkraumbewirtschaftung



Lärmschutzplan

Zielstellung des Projekts



Berliner Mobilitätsgesetz

§ 43 Radverkehrsanlagen an oder auf Hauptverkehrsstraßen

- (1) Auf oder an allen Hauptverkehrsstraßen sollen Radverkehrsanlagen mit **erschütterungsarmem, gut befahrbarem Belag in sicherem Abstand zu parkenden Kraftfahrzeugen und ausreichender Breite** eingerichtet werden. Diese sollen so gestaltet werden, dass sich Radfahrende sicher überholen können [...]
- (2) Im Sinne vorausschauender Planung ist die in Umsetzung der Planung zu erwartende Radverkehrsnutzung bei der Dimensionierung zu berücksichtigen. Die Radverkehrsanlagen sollen so gestaltet werden, dass unzulässiges Befahren und Halten durch Kraftfahrzeuge unterbleibt. [...]

Seitenblick von Dr. Lutz Kaden Befragung zum Lieferverkehr



infraVelo
GRÜNDER:IN

Bisherige Situation mit Lieferverkehr auf dem Fahrstreifen.

IHK-Umfrage: Wo laden & liefern Unternehmen?



- SenMVKU, IHK, Fuhrgewerbeinnung, BIEK im Jahr 2021
- 900 Unternehmen angeschrieben + Email + Tel. + Besuche
- 90 % der befragten Unternehmen haben kein eigenes Firmengelände

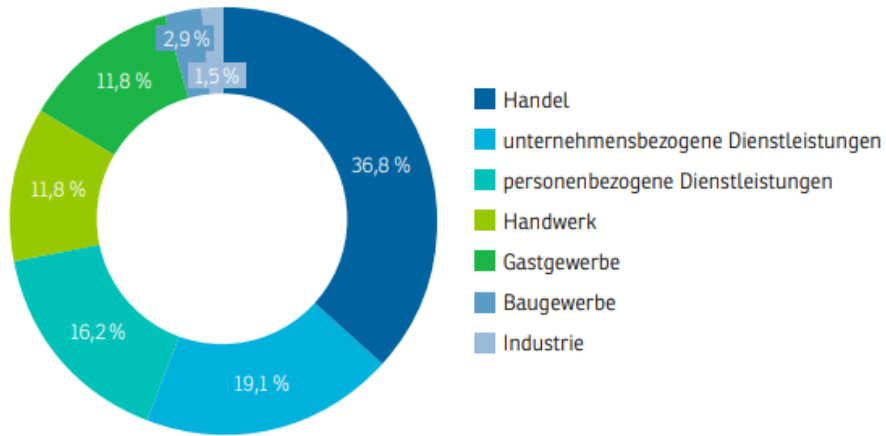
Unternehmen im untersuchten Straßenzug sind größtenteils auf öffentlich zugängliche Lieferzonen angewiesen und benötigen mehr Lieferzonen als heute dort vorhanden.

Quelle: IHK Berlin: Grunewaldstraße ab Münchener Straße Richtung Osten

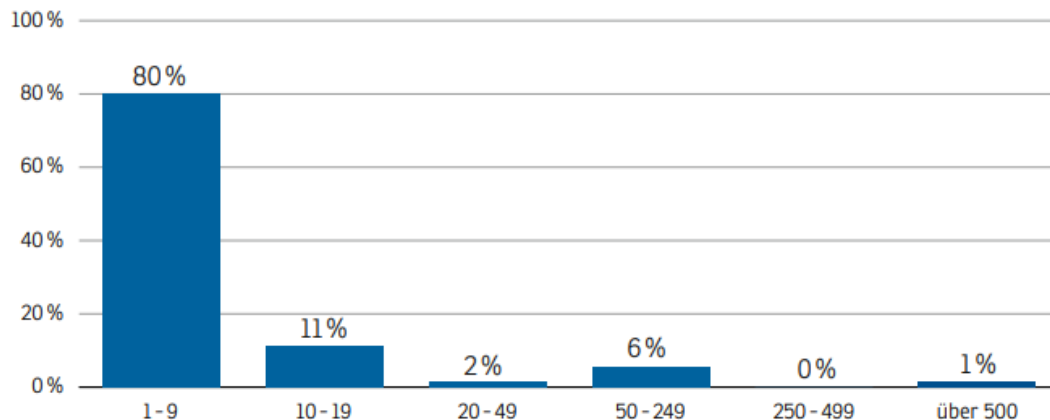
IHK-Umfrage: Unternehmensgröße und Branchen



In welcher Branche ist Ihr Unternehmen überwiegend tätig?



Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

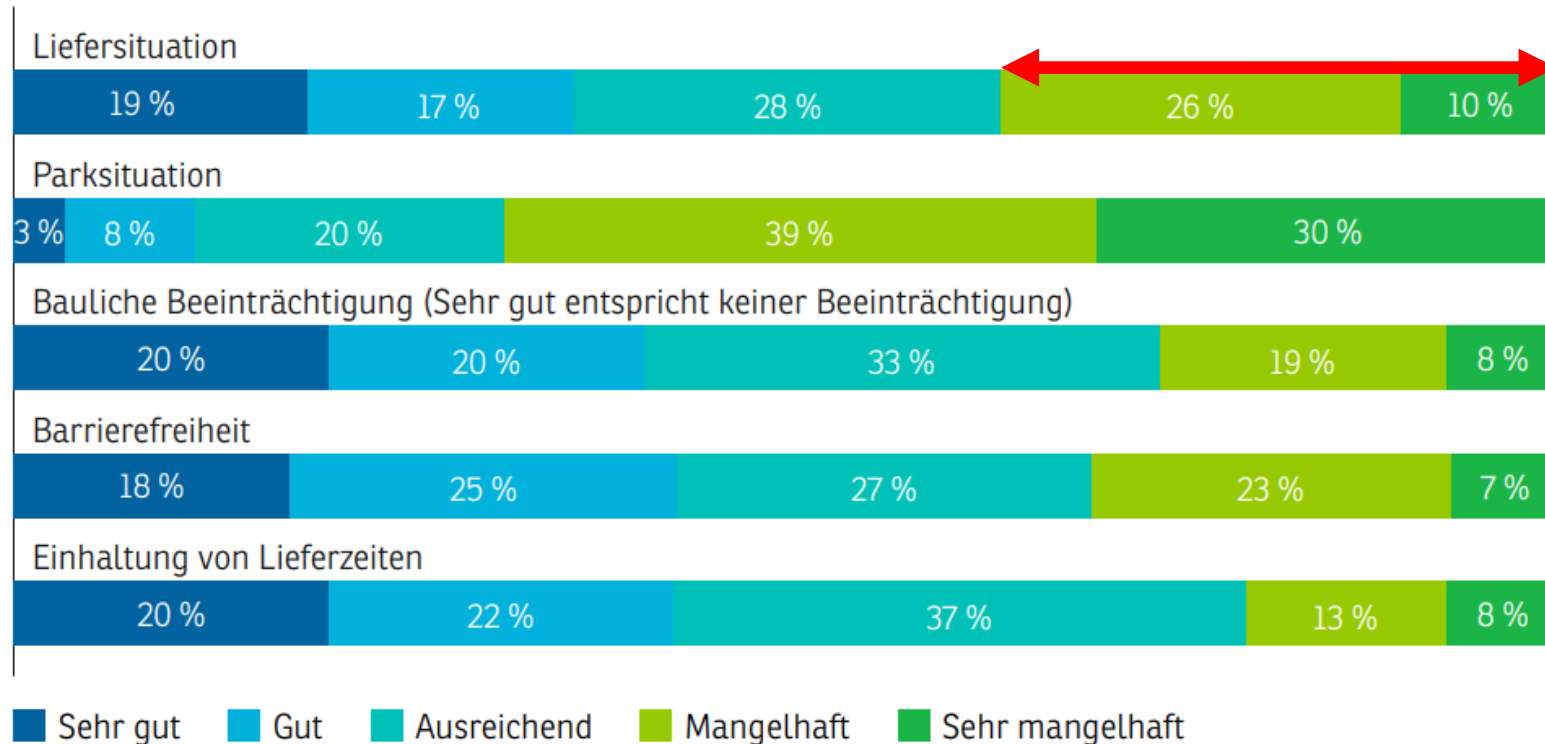


Die Hälfte der Unternehmen betreiben Handel und Gastronomie.

Kleine Unternehmen überwiegen insgesamt und bei den Antworten.

IHK-Umfrage: Aktuelle Situation?

Bewerten Sie die aktuelle Situation für Ihr Unternehmen bezüglich:



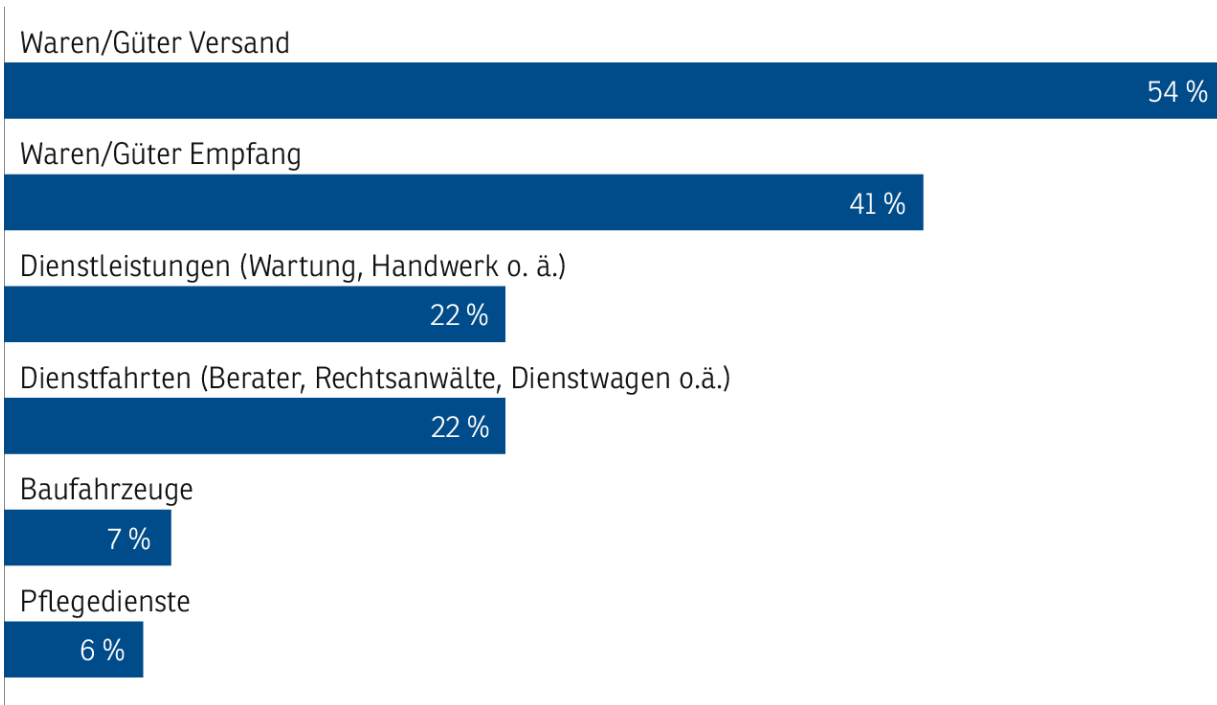
Die Liefersituation bewerten 36% der Unternehmen als (sehr) mangelhaft.

Die Parksituation bewerten 69% der Unternehmen als (sehr) mangelhaft.

Die Einhaltung von Lieferzeiten wird überwiegend positiv bewertet.

IHK-Umfrage: Arten des Wirtschaftsverkehrs

Welche Arten des Wirtschaftsverkehrs finden in Ihrem oder für Ihr Unternehmen statt?



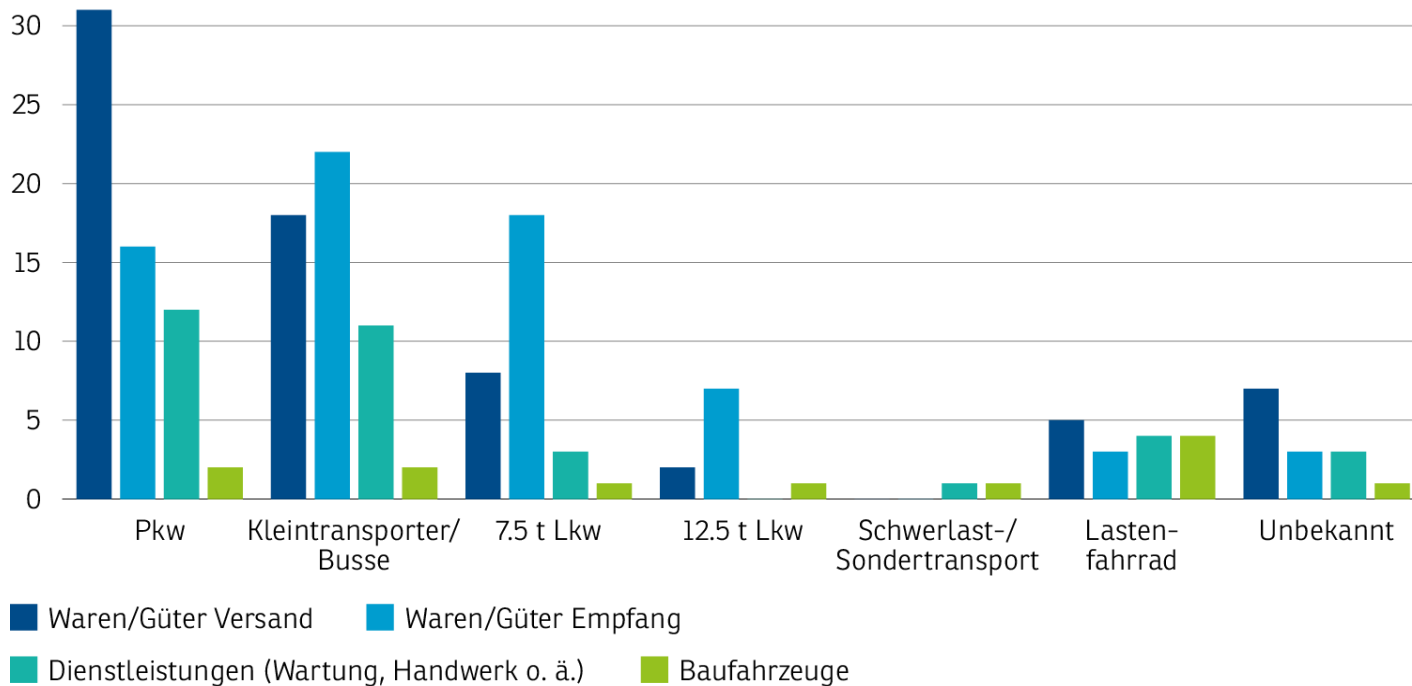
Die Unternehmen benennen zum Teil Bedarfe an Betriebsvignetten und Handwerkerparkausweisen.

Einige Unternehmen verwenden Fahrzeuge multifunktional – als Lieferfahrzeug, Dienstfahrzeug und zur Ausübung von Dienstleistungen.

IHK-Umfrage: Fahrzeugtyp

Welchen Fahrzeugtyp nutzen Sie für den Wirtschaftsverkehr Ihres Unternehmens?

Anzahl der Nennungen, Mehrfachantworten möglich



Die Unternehmen nutzen für Auslieferung sehr oft Pkw sowie Kleintransporter oder 7,5t Lkw.

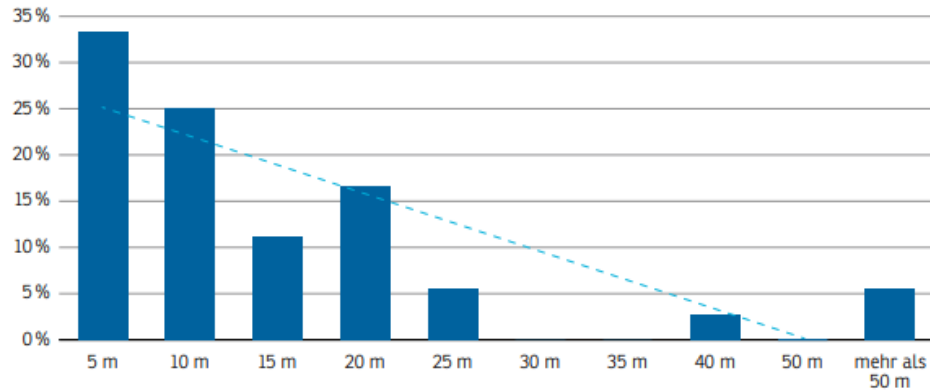
Die Anlieferung erfolgt vor allem mit Transportern und Lkw.

Lieferzonen von 15 Meter decken den Großteil der Lade- und Liefertätigkeiten ab.

IHK-Umfrage: Entfernung Lieferzone und Häufigkeit



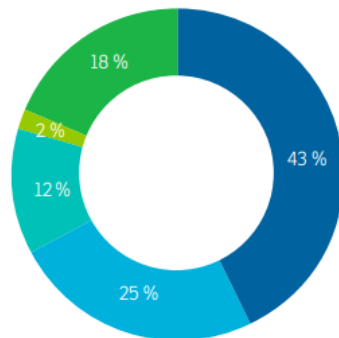
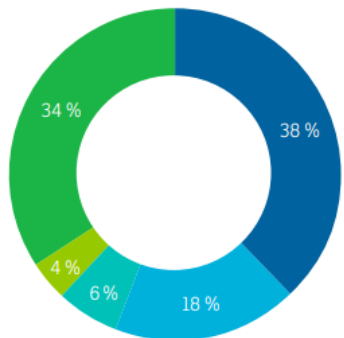
Wie weit darf aus Sicht Ihres Unternehmens eine Lieferverkehrsfläche maximal entfernt sein, um genutzt zu werden?



Wie oft erhält oder versendet Ihr Unternehmen üblicherweise Waren in...

...in größerem Umfang (Palette, Gitterbox)?

...in kleinerem Lieferumfang (Großbriefe, Pakete)?



- täglicher Warenverkehr
- wöchentlicher Warenverkehr
- monatlicher Warenverkehr
- jährlicher Warenverkehr
- kein Warenverkehr

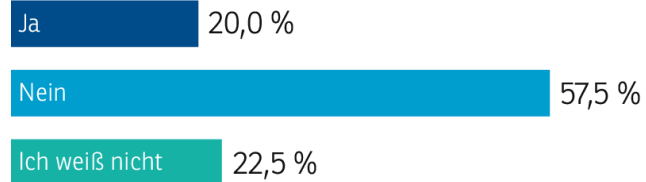
Die Unternehmen brauchen sehr nahe Lieferflächen.

Täglicher Warenverkehr überwiegt bei kleinen und großen Umfängen.

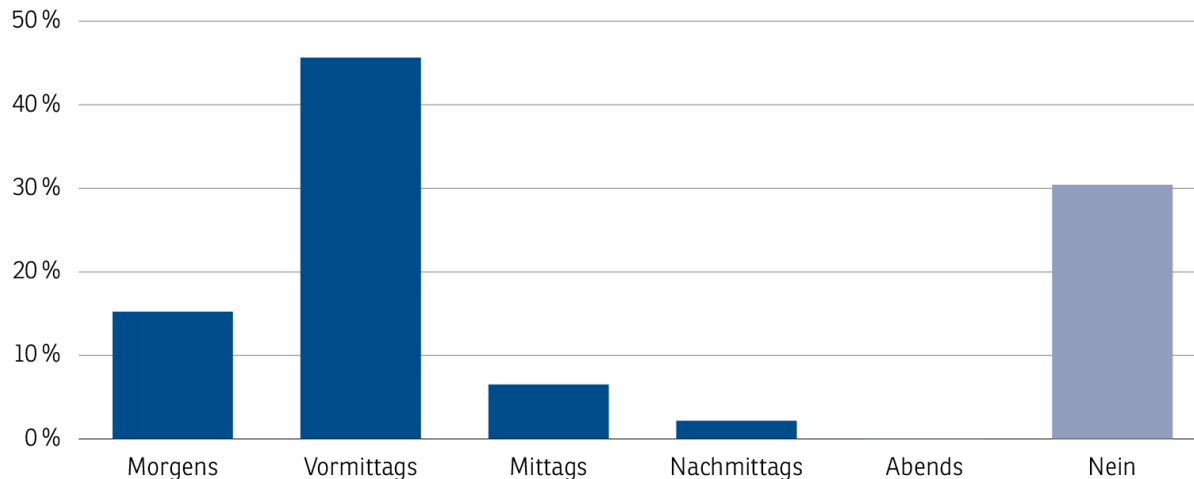
Gewicht, Größe, Kühlung sprechen für kurze Entfernungen.

IHK-Umfrage: Lieferzeit & Lieferdauer

Nutzt Ihr Unternehmen den Einfluss auf die Lieferzeit Ihres Lieferanten?



Gäbe es für Ihr Unternehmen eine optimale Lieferzeit?



Die Unternehmen nennen den Vormittag als optimale Lieferzeit.

Die Lade- bzw. Lieferdauer beträgt meist bis zu 15 Minuten, im Einzelfall aber auch 2 Stunden.

Eine Lieferzeit bis 30 Minuten deckt jedoch nahezu alle Liefervorgänge ab.

Ableitung (weiterer) allgemeingültiger Leitsätze im untersuchten Straßenzug

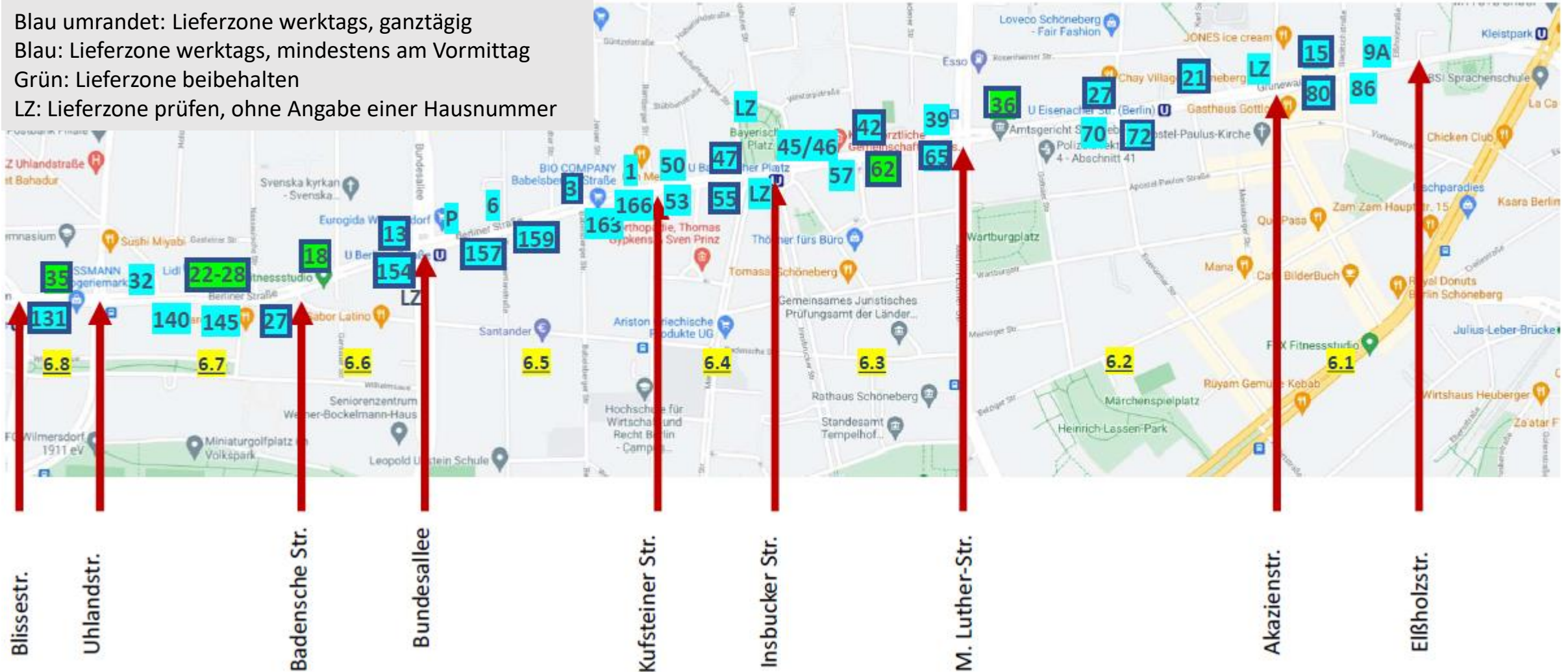


- Ausreichende & **attraktive Lieferzonen** zur Verfügung stellen.
- Lieferzonen vor **Fremdnutzung** schützen.
- Einzelne Lieferzonen werden von Montag bis Freitag **ganztägig benötigt bzw. auch Samstags**.
- Lieferzonen abhängig vom Geschäftsbesatz auch an **Randzeiten** variabel anordnen.
- Lieferungen der **KEP-Branche** lassen sich nicht eindeutig der Geschäfts- oder der Privatbelieferung zuordnen.
- Ein besonderes Augenmerk auf große **Kreuzungen** legen.
- Lieferzonen **zwischen allen Knotenpunkten** einrichten.
- Gute Rahmenbedingungen für Konsolidierung und Belieferung mit **Lastenrädern** schaffen.
- Die Entwicklung von Lieferzonen erfordert mehr **Personalressourcen** in der Verwaltung.

Empfehlungen für konkrete Lieferzonen



Blau umrandet: Lieferzone werktags, ganztägig
 Blau: Lieferzone werktags, mindestens am Vormittag
 Grün: Lieferzone beibehalten
 LZ: Lieferzone prüfen, ohne Angabe einer Hausnummer

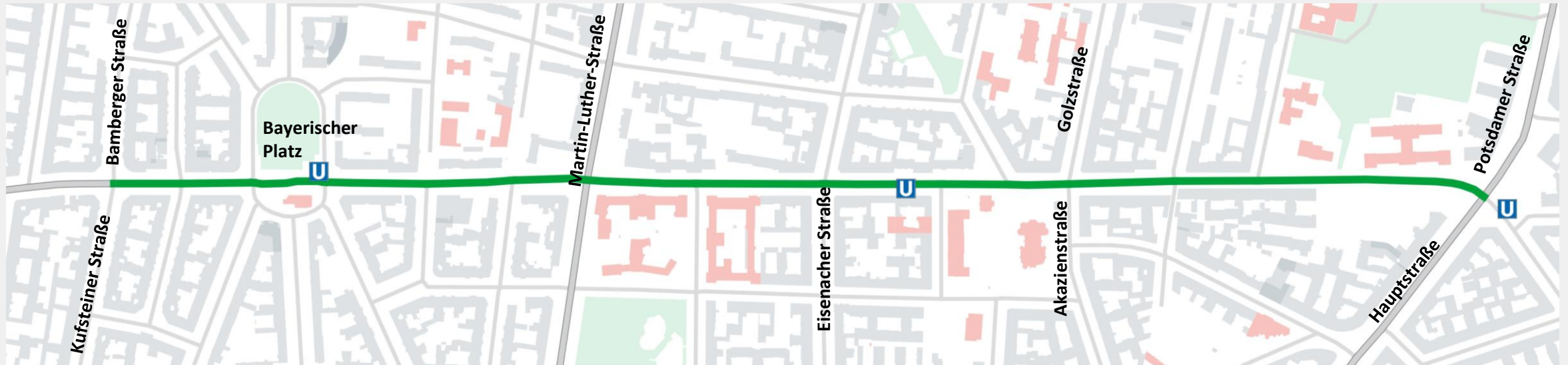


Projektvorstellung

Michael Fugel

Geschäftsführer GB infraVelo GmbH

Das Projekt im Überblick



1.600 m Streckenlänge
vom U-Bahnhof Kleistpark
bis zur Bamberger/
Kufsteiner Straße

Herstellung von neuer
Radverkehrsanlage an
Hauptverkehrsstraße

Start für die Umsetzung:
Mitte Oktober 2024

Finanziert durch das
Sonderprogramm „Stadt
und Land“ des Bundes und
Landesmittel



Die bisherige Grunewaldstraße



Merkmale der künftigen Grunewaldstraße

Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmenden



Neubau von Radfahrstreifen
mit verschiedenen Protektionselementen
(Leitboys und flexible Pfosten)



Umfassende Sanierung der Asphaltdecke
im Bereich der Radverkehrsanlage
sowie Lieferzonen



Einrichtung von 17 Lieferzonen
für den Wirtschaftsverkehr zum Be- und
Entladen: Mindestlänge von 15 Metern



24 zusätzliche **Fahrradabstellbügel**
und **vier Stellflächen für**
Elektrokleinstfahrzeuge (E-Scooter etc.)



Bessere Sichtachsen an Querungsstellen
für den Fußverkehr



Ausweisung von **Taxi- und Sonderparkplätzen**
für **Menschen mit Behinderungen**

Neue Straßenraumaufteilung In der Übersicht



Zwischen Kufsteiner / Bamberger
Straße bis Martin-Luther-Straße

Zwischen Martin-Luther-Straße
bis Goltzstraße/Akazienstraße

Zwischen Goltzstraße/
Akazienstraße bis Hauptstraße

KÜNFTIG

Drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung für:

- (1) fließenden Verkehr
 - (2) Ladezonen / ruhenden Verkehr
 - (3) Radfahrstreifen
- + Taxistellfläche am Bayerischen Platz

KÜNFTIG

Drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung für:

- (1) fließenden Verkehr
 - (2) Ladezonen / ruhenden Verkehr /
Abstellfläche (Fahrrad, E-Scooter)
 - (3) Radfahrstreifen
- + Taxistellfläche (Amtsgericht)
+ bessere Querungsstellen

KÜNFTIG

Zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung für:

- (1) fließenden Verkehr
 - (2) Radfahrstreifen
- + Taxistellfläche (Ecke Goltzsstraße)
+ Ladezonen in Nebenstraßen
+ Umgestaltung Fußgängerüberweg
(Eißholzstraße)

Planung zur neuen Straßenraumaufteilung

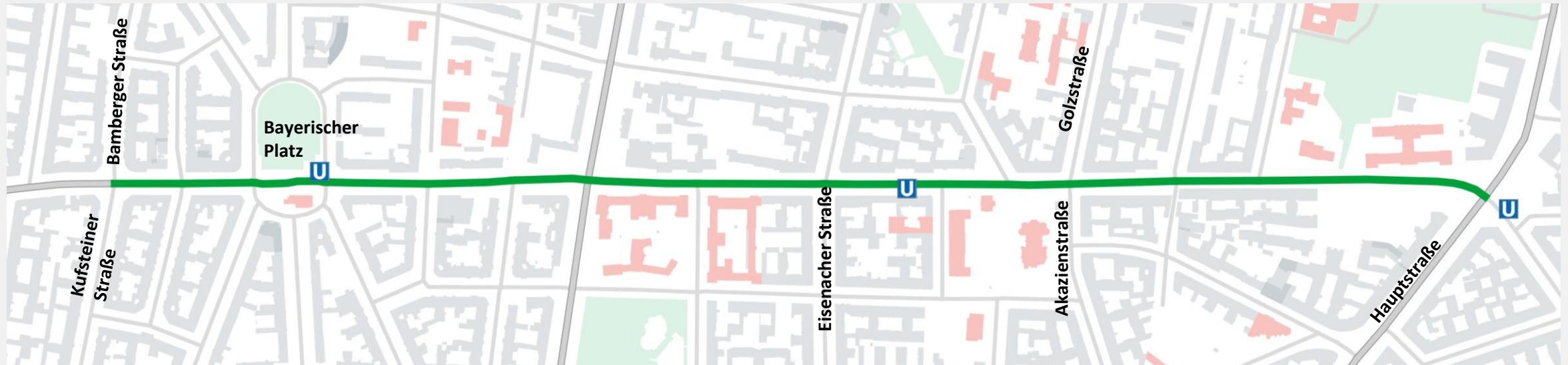
Christian Haegele / Burak Güngör

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

Abteilung VI - Verkehrsmanagement



Grundlagen der Verkehrsplanung



Bisherige Querschnittsaufteilung

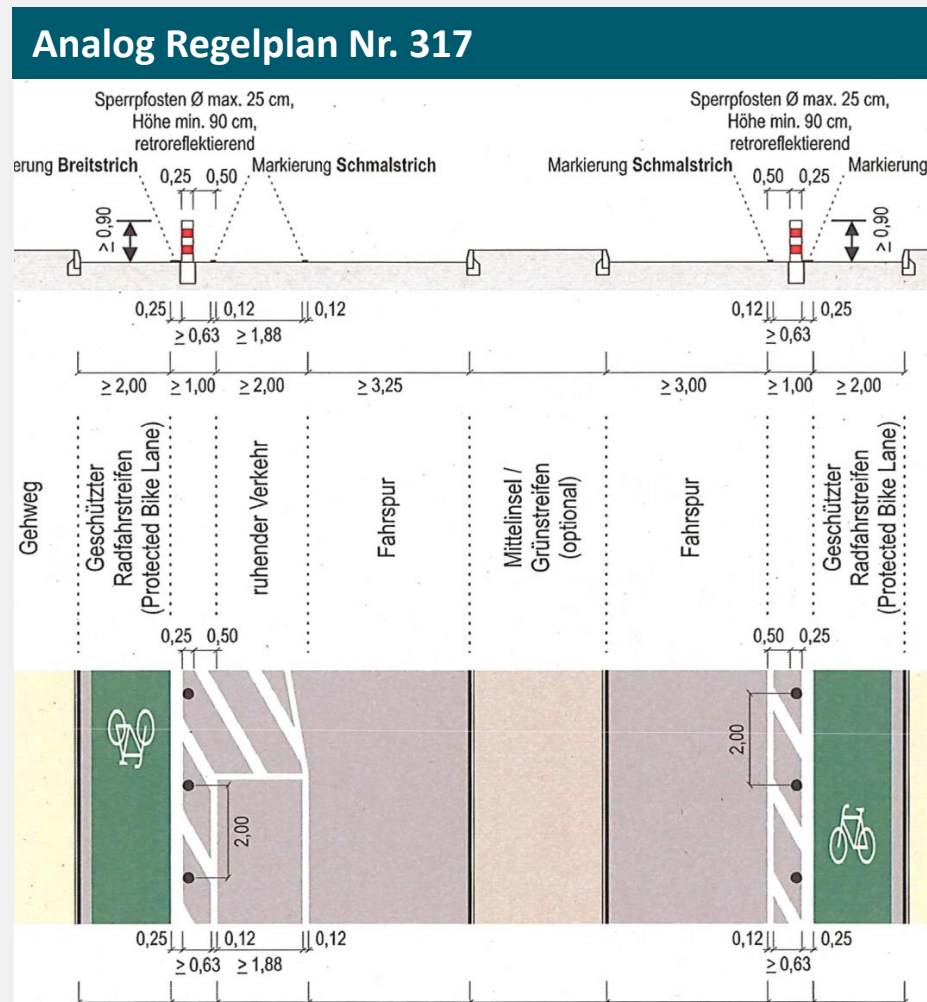


Pilotprojekt mit IHK, SenMVKU, BIEK e. V. und Fuhrgewerbe-Innung e. V.

Jedes Dritte Unternehmen im untersuchten Straßenzug kann sich Auslieferung mit Lastenrädern vorstellen.

Grundlage: Regelpläne der Verkehrslenkung Berlin

Für Bau eines geschützten Radweges



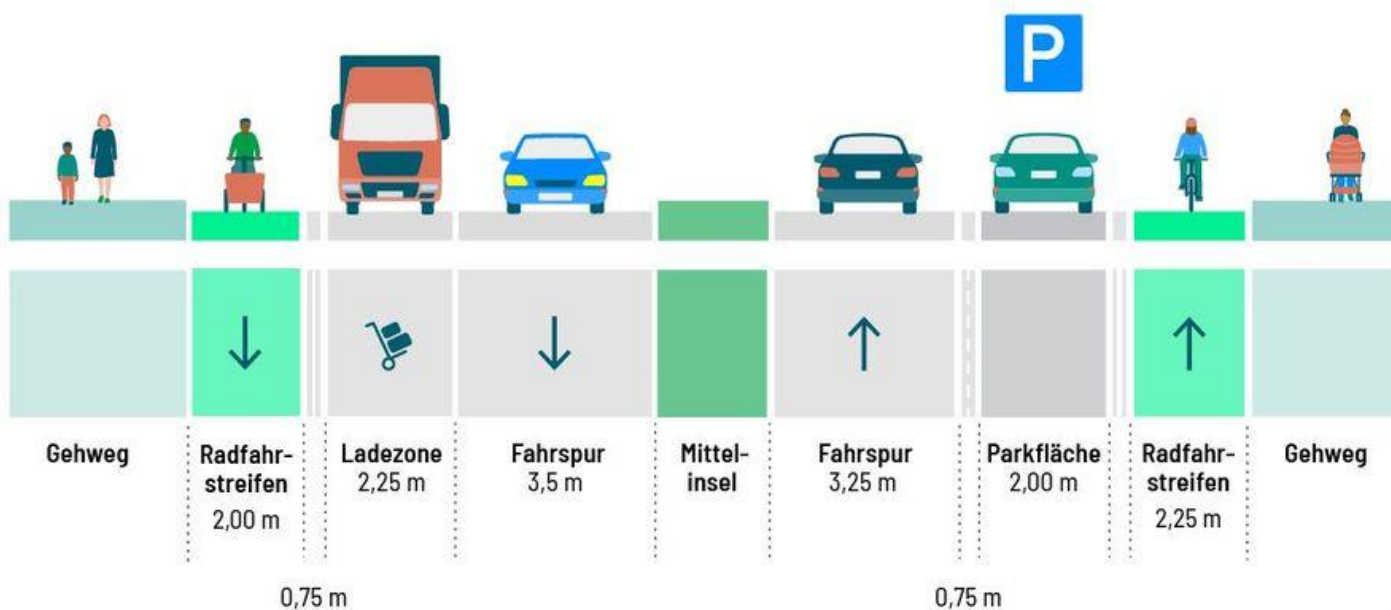
Neue Querschnittsaufteilung bei variable Querschnittsgeometrie

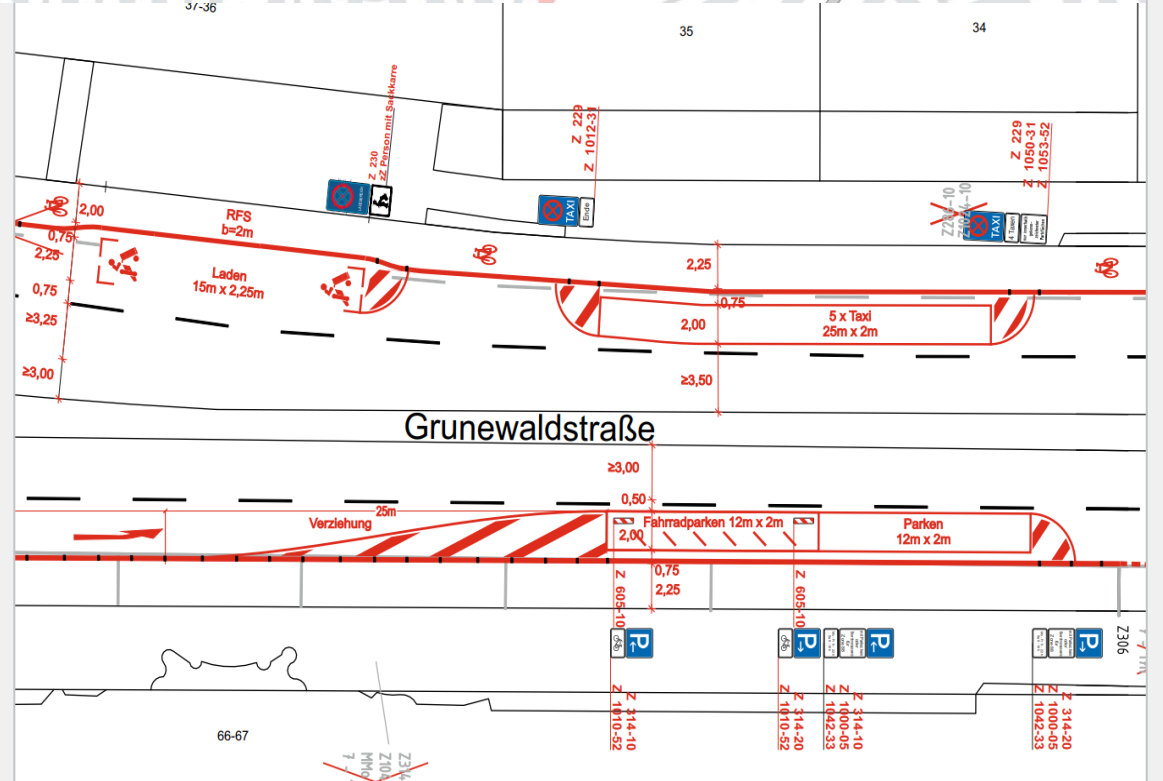
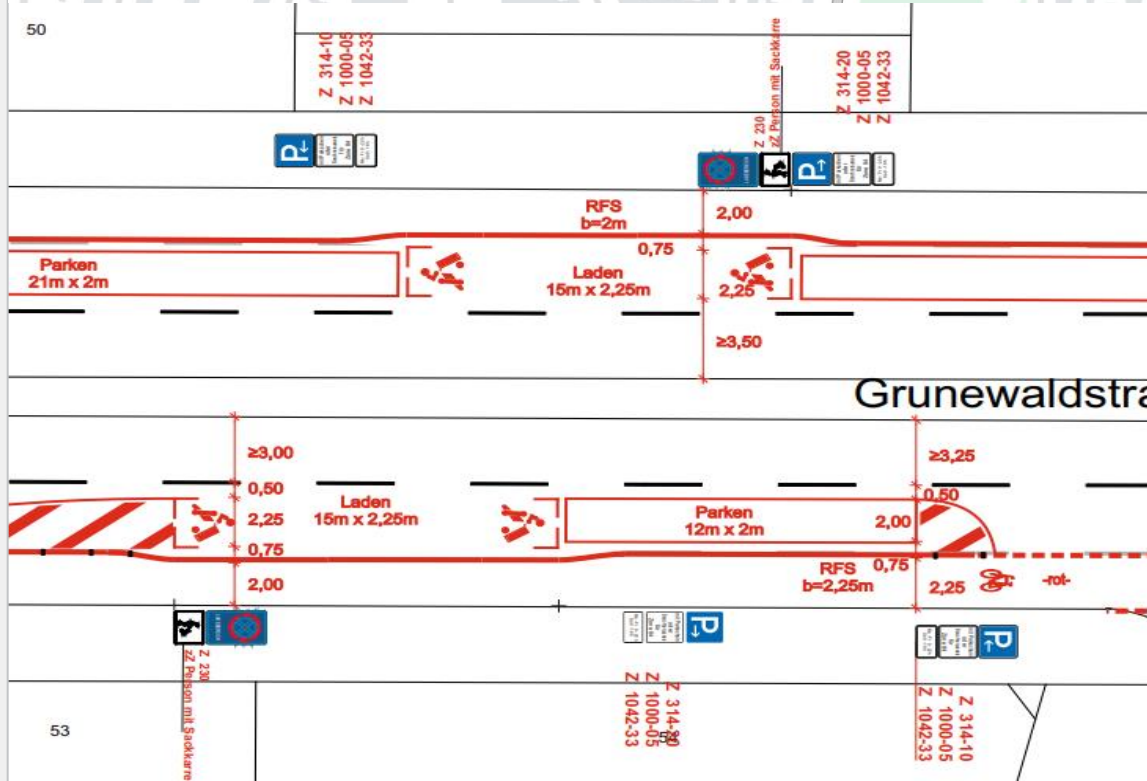
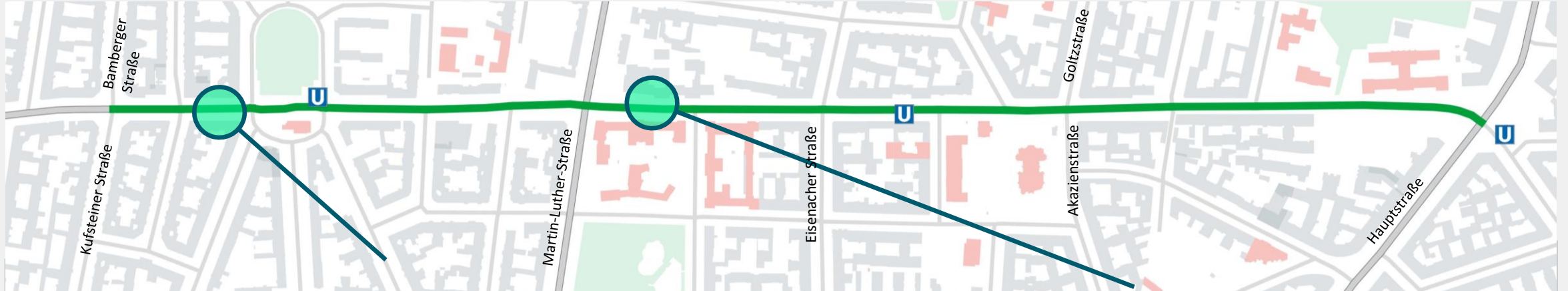
- Mindestens ein Fahrstreifen mit 3,50 m
- Radverkehrsanlage mit 2,00 – 2,25 m Breite
- Lieferzonen, Parkflächen oder Abstellanlagen für EKF (Elektrokleinstfahrzeuge) und Fahrräder

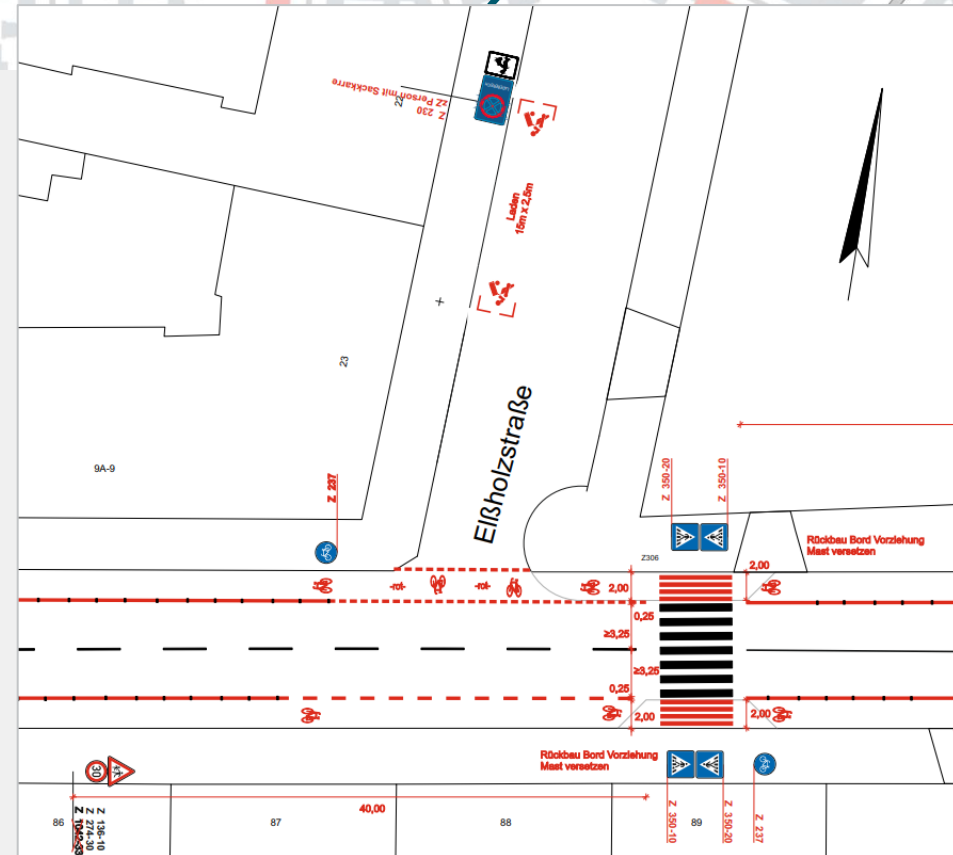
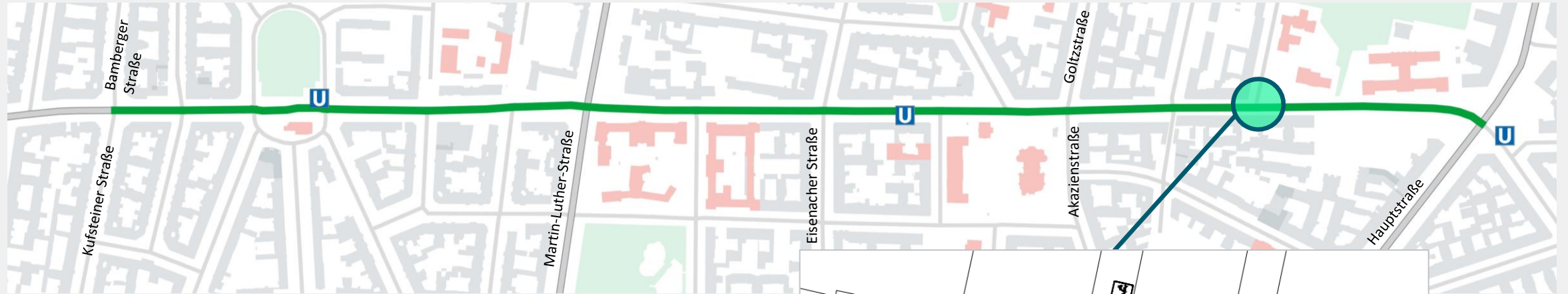


Neue Straßenraumaufteilung Exemplarisch

Beispiel (Anordnungsplanung):
zwischen Kufsteiner Straße und Bozener Straße







Verkehrszeichenpläne

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Abteilung VI - Verkehrsmanagement
Verkehrszeichenplan straßenverkehrsbehördlich **angelehnt** / angeordnet
Anlage zum Schreiben

BERLIN Projekt: PE-RW: Grunewaldstraße

Verkehrsmittel	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Abteilung VI - Verkehrsmanagement
Verkehrszeichenplan straßenverkehrsbehördlich **angelehnt** / angeordnet
Anlage zum Schreiben

BERLIN Projekt: PE-RW: Grunewaldstraße

Verkehrsmittel	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Abteilung VI - Verkehrsmanagement
Verkehrszeichenplan straßenverkehrsbehördlich **angelehnt** / angeordnet
Anlage zum Schreiben

BERLIN Projekt: PE-RW: Grunewaldstraße

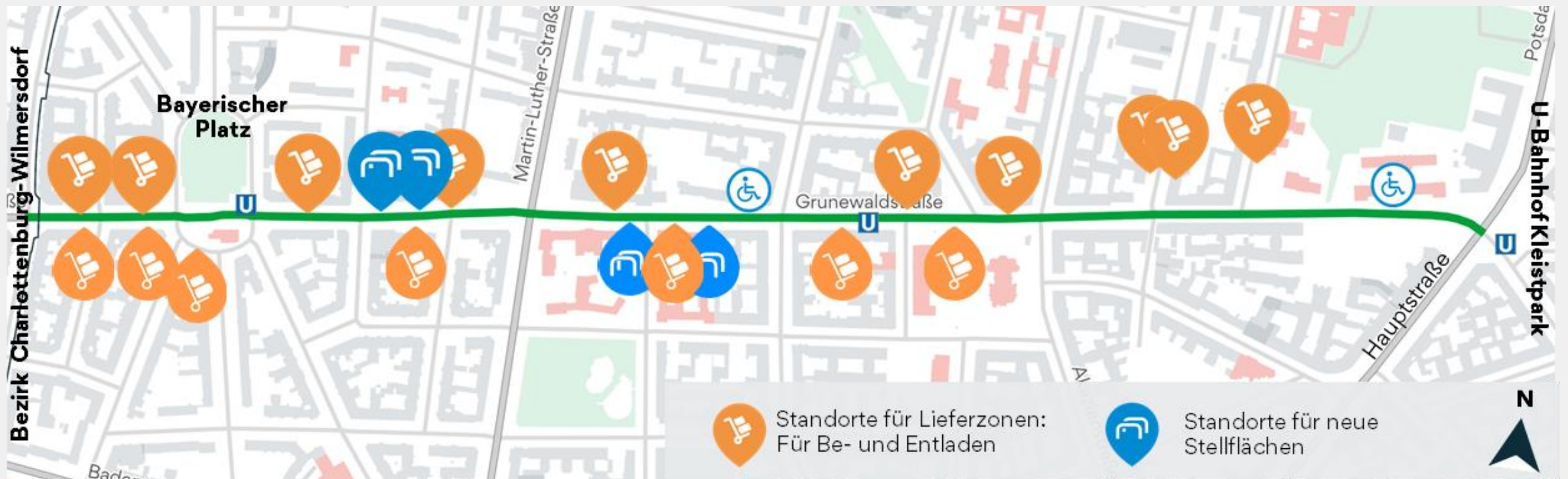
Verkehrsmittel	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen	Verkehrszeichen
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3
Personenwagen	3	3	3	3



Mehr Informationen und die Verkehrszeichenpläne zum Download:
www.infravelo.de/projekt/grunewaldstrasse/



Übersicht der Standorte Lieferzonen und Abstellflächen



Bauliche Umsetzung und Zeitplan

Petra Bischoff

Projektleiterin GB infraVelo GmbH

Baufortschritt

Hier stehen wir aktuell





Verkehrssicherung



**Fräsen der Fahrbahn
und Rissanierung**



Einbau von Asphalt



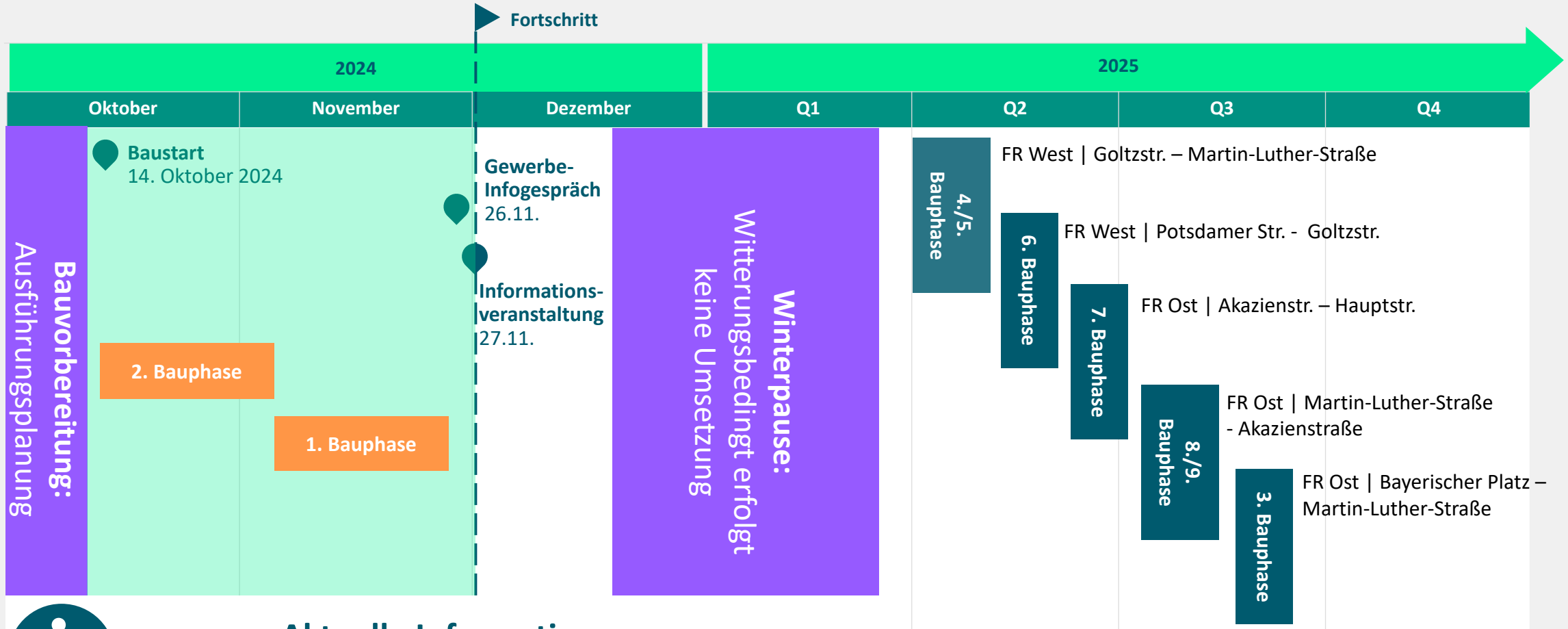
**Einbau der Protektionselemente
und Beschilderung**



Markierung

Ausblick

Der Zeitplan für die Bauphasen



Aktuelle Informationen:
www.infravelo.de/projekt/grunewaldstrasse/

**Jetzt:
Ihre Fragen**

VIELEN DANK!

Projektteam Grunewaldstraße

GB infraVelo GmbH

Ullsteinhaus
Mariendorfer Damm 1
12099 Berlin

T +49 30 700 906-341

E-Mail: info@infravelo.de

X: @GBinfraVelo; Instagram: [gbinfraVelo](#); Bluesky: [@infravelo.bsky.social](#)

www.infravelo.de

